

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 26 (1953-1954)

Heft: 2

Buchbesprechung: Bücherbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

— den Zeitungen und den jungen Pädagogen — nichts geschadet haben. Kürzlich vernahm die Oeffentlichkeit von diesem außergewöhnlich sinnvollen Gesetz in einem unerfreulichen Zusammenhang. Die Schaffhauser Regierung sah sich nämlich veranlaßt, die für die neue Lehrergeneration schon angefertigten Rucksäcke kurzerhand zu beschlagnahmen, und zwar nicht zur eigenen Verwendung der Ratsherren! Der Lehrermangel im Kanton Schaffhausen ist so groß, daß das Gesetz für einige Zeit außer Kraft gesetzt werden mußte. Die neugebackenen Lehrer werden nach den Frühjahrsferien sofort auf dem Lande eingesetzt, da sonst einige Landschulen ihre Pforten schließen müßten. Dem schlichten Untertanenverstand erscheinen so manche Paragraphen entbehrlich, das Rucksackgesetz aber soll nach allgemeinem Dafürhalten möglichst bald wieder in Kraft treten. Denn es ist gut, wenn die Lehrer im Frühling ihres Lebens erfahren, daß es außerhalb der Schulwände auch für sie noch manches zu lernen gibt. W. Z.

*

Laut Mitteilung vom 24.2.1953 anerkennt die Direktion des Erziehungswesens des Kantons Zürich das vom Institut Juventus, Zürich, ausgestellte Diplom als medizinische Laborantin. Die diplomierten Absolventinnen des Instituts Juventus erhalten von der Gesundheitsdirektion ohne weiteres die Bewilligung zur Tätigkeit als medizinische Laborantin. Gemäß den Bestimmungen der Verordnung über das medizinische Hilfspersonal ist das Tätigkeitsgebiet der Arztgehilfin im Arbeitsbereich der medizinischen Laborantin eingeschlossen.

*

Schulfunksendungen April—Mai 1953

Erstes Datum: jeweilen Morgensendung (10.20—10.50 Uhr)
Zweites Datum: Wiederholung (14.30—15.00 Uhr)

30. April / 8. Mai. *Pompeji, eine ausgegrabene antike Stadt.* Für Schüler ab 7. Schuljahr wird Dr. Louis Krattinger, Zürich, das einstige Leben in Pompeji, der Stadt am Fuße des Vesuvus berichten, sowie von der furchtbaren Katastrophe des Jahres 79 v. Chr. und dem heutigen Bild dieser Ruinenstadt.
5. Mai / 11. Mai. Alte Schweizer Märsche. Für manchen bildet die Marschmusik das goldene Tor zu Genuß und Verständnis der sogenannten Höheren Musik. Das ist auch mit dieser Sendung bezweckt, die unter der kundigen Führung von Dr. Leo Eder, Basel, in die alten Schweizermärsche einführt. (Ab 6. Schuljahr.)
6. Mai / 13. Mai. *Die Vogelpredigt des heiligen Franz von Assisi.* Klavierstück von Franz Liszt, gespielt und erläutert von Eduard Burri, Bern, für Schüler ab 7. Schuljahr. Es wird den Schulfunkhörern eine Freude sein, dieses bezaubernde und ergreifende Dokument der kindlichen Frömmigkeit des Komponisten entgegenzunehmen.

12. Mai / 22. Mai. *«Welch ein Singen, Musizieren»* Walter Bertschinger, Zürich, wird den Schülern ab 6. Schuljahr zeigen, wie Musiker den Gesang der Vögel darstellen. Dabei beschränkt er sich auf Werke des Barocks und der Romantik, d. h. auf Werke von Rameau, Schumann und Tschaikowsky, evtl. Grieg.
15. Mai / 18. Mai. *Pfeilerbau im Rhein.* Auf Grund einer Reportage erfährt der Schulfunkhörer, wie ein Brückenpfeiler im Rhein entsteht. Dabei wird Peter Wyß von Radio Basel darstellen, wie beim gegenwärtigen Kraftwerkbau von Birsfelden ein solcher Pfeiler erstellt wird. (Ab 7. Schuljahr)
19. Mai / 27. Mai. *Walliser Brot.* In einer Hörfolge stellt Adolf Fux in Brig dar, wie im Wallis das Brot nach uralter Weise hergestellt wird und welche Rolle es im Volksleben der Walliser spielt.
20. Mai / 29. Mai. *Les dangers de la circulation.* Französischsendung für Schüler ab 3. Französischjahr, von Charles-Th. Gossen, Zürich. Es handelt sich dabei um eine französische Unterhaltung über ein Verkehrsbild des ACS (Der ungeordnete Verkehr).
28. Mai / 3. Juni. *Aus dem Bauernkrieg 1653.* Hörspiel von Karl Uetz, Oberbottigen, Bern. Das Spiel setzt sich aus drei Bildern zusammen, in denen das Schicksal der Familie eines Schmiedemeisters dargestellt wird, die durch den Konfliktstoff des Bauernkrieges gespalten und schließlich wieder geeint wird.

*

BÜCHERBESPRECHUNG

Emanuel Fehr: *Mehr Freude mit Holzarbeiten.* 90 Beispiele mit Erläuterungen, Photos und Werkzeichnungen. Verlag Gasser & Co., Rapperswil. 80 Seiten, gebund. Fr. 6.90.

Der durch seine bisherigen Veröffentlichungen bekannte Verfasser bietet mit dem neuen Werkbuch eine Fülle von Beispielen schöner Holzarbeiten. Vom einfachsten Gegenstand bis zu anspruchsvollen Arbeiten finden alle, die Holzarbeiten anfertigen möchten, etwas Passendes. Sowohl Schüler wie Erwachsene werden in vielen Holzarten und Formen all diese Anregungen zu Hause oder in der Werkstatt verwerten. Daraus entsteht nicht nur Befriedigung über gute Leistung, sondern eine tiefe Freude am handwerklichen Schaffen. Dieser ebenso reichhaltigen wie preiswerten Neuerscheinung ist eine weite Verbreitung zu wünschen.

Länderkunde der Erde von Dr. Ludwig Koegel. 292 Seiten, 13 Kartenskizzen. Kart. Fr. 12.—, Leinen Fr. 14.—. Ernst Reinhardt Verlag AG, Basel.

Eine knappe, zusammenfassende Darstellung der wichtigsten geographischen Tatsachen aller Länder und Kontinente hat lange Zeit gefehlt. Der Verfasser bietet hier auf beschränktem Raum eine Gesamtübersicht, die die modernsten Daten und Statistiken berücksichtigt. Dabei werden die europäischen Länder verhältnismäßig kurz behandelt und das Hauptgewicht auf den afrikanischen und die amerikanischen Kontinente gelegt, die ja immer größere Bedeutung gewinnen. Insonderheit findet das Wirtschaftsleben der einzelnen Staaten der USA eine eingehende Darstellung, die eine gute Orientierung ermöglicht. Daß auch die räumlichen Gliederungen der Erdoberfläche mit Gebirgswegen, Becken und Kulturräumen berücksichtigt wird, ist selbstverständlich.

Das Buch ist sowohl für Studierende als Einführung gedacht als auch für den Geographen als zusammenfassende moderne Übersicht.



Fischlin

Confitüren, Sirupe

Der Name bürgt für
Qualität

Xaver Fischlin Sohn A.G. Arth
Telephon (041) 81 63 77

HACOSAN



*Jeder Löffel oder Würfel
eine Ladung Energie!*

NÄHR- & KRÄFTIGUNGSMITTEL DER HAGO GÜMLIGEN

Bürsten
für jeden Zweck
Bürstenfabrik Ebnat-Kappel A.G.
Ebnat (St. Gallen)

Feine Fleisch-
und Wurstwaren
Spezialität:
St.Galler Schübli
und Bratwürste
Prompter Postversand

Eug. Lœpfe's Erben Metzgerei St.Gallen

Hauptgeschäft: Marktgasse 3
Gleiches Geschäft: Felsenstrasse 101
Spitalgasse 3



SCHNYDER-Waschmittel halten was sie versprechen!

Ultra-Bienna

das erste und führende dreifache Seifenwaschmittel, das ohne weitere Zusätze:

1. das Wasser selbsttätig enthärtet und sogar alte Kalkseife löst;
2. die bewährte Waschkraft der Seife besitzt und schonendste Bleichwirkung sichert;
3. der Wäsche höchstes Weiss und klare Farben verleiht (Hellin-Wirkung).

ULTRA BIENNA wäscht wirksamer, einfacher und schonender! Auch für Betriebe mit Weichwasser eignet sich ULTRA BIENNA ganz hervorragend.

Weitere SCHNYDER-Produkte:

- Produkt 40** Vorwaschmittel
- Flocken 555** Spezialseifenflocken
- Perborat Extra** Spezialbleichmittel
- Hellin** Spül- und Weissmittel
- Angora** Feinwaschmittel

BIO-38°C

das hochwirksame biologische
Einweichmittel für Leib-,
Küchen-, Operations-, Metzger-,
Bäckerwäsche usw.

SEIFENFABRIK SCHNYDER BIEL 7



NEU! CLAREL PRACTIC das Beste zum Abwaschen und Reinigen.